

BITTE BEACHTEN: Sperrfrist 03.02.2021, 6 Uhr

Essen, 02. Februar 2021

Von Ottweiler bis in die Karibik – Saarland im Fokus millionenschwerer Immobilienfonds

Ein komplexes internationales Firmennetzwerk verdient an tausenden Wohnungen im Saarland und in Deutschland und bedient sich dabei zahlreicher Steuertricks. Das ist das Ergebnis der Bürgerrecherche „Wem gehört das Saarland?“, die der Saarländische Rundfunk und CORRECTIV gemeinsam durchgeführt haben. Auf der einen Seite klagen Mieter darüber, dass sich die Eigentümer kaum um die Immobilien kümmern. Auf der anderen Seite vermeiden die anonymen Immobilienfonds systematisch Steuern – der Schaden für die Staatskasse dürfte in die Millionen gehen.

SR und CORRECTIV haben dank Hinweisen von Mietern ein weltweites Firmennetzwerk aufgedeckt, dem bis zum Jahreswechsel 2020/21 mindestens 2.000 Wohnungen in Deutschland gehören. Dahinter stehen unter anderem Mitglieder einer schottischen Adelsfamilie, dem Gordon-Clan. Es geht um Wohnblöcke im saarländischen Ottweiler, in Lüdenscheid und Detmold in Nordrhein-Westfalen oder in Naumburg in Sachsen-Anhalt. Auch Immobilien in Niedersachsen und Bayern sind diesem Netzwerk zuzurechnen.

Die Recherchen von SR und CORRECTIV zeigen: Die Mieten aus der deutschen Provinz werden hier kaum versteuert. Stattdessen gelangen die Gewinne durch legale Steuertricks über Briefkastenfirmen in mehr als 10 Schritten von Luxemburg bis auf die Britischen Jungferninseln. Dort werden keine Steuern fällig.

Share Deals verschleiern die tatsächlichen Eigentümer

Darüber hinaus nutzen die Investoren ein weiteres legales Steuerschlupfloch, so genannte Share Deals. Dadurch haben sie beim Kauf der Immobilien keine Grunderwerbsteuer gezahlt und so Millionen gespart. Zudem werden bei Share Deals die tatsächlichen Eigentümer verschleiert, da die Immobilie im Besitz derselben Firma bleibt und nur die Gesellschafter hinter der Firmenhülle wechseln.

Und das Immobilienkarussell dreht sich weiter. Während der Recherchen, kurz vor der Veröffentlichung, wurden die Firmen, und damit die mindestens 2.000 Wohnungen, erneut verkauft. Wieder im Rahmen eines Share Deals.

Wie hoch der Schaden für die Staatskasse insgesamt ist, lässt sich kaum beziffern. Einzelne Firmen aus dem Netzwerk haben auf konkrete Fragen von SR und CORRECTIV lediglich geantwortet, dass man sich an das Gesetz halte. Der schottische Gordon-Clan ließ einen Fragenkatalog bis zum Ablauf der Frist unbeantwortet.

Weitere Informationen und alle Veröffentlichungen finden Sie ab Mittwoch (03.02.2021) auf www.correctiv.org und www.sr.de

Ansprechpartner CORRECTIV:

Jonathan Sachse

Leiter CORRECTIV.Lokal

jonathan.sachse@correctiv.org

0151 28596609

SR-Rechercheteam:

Volker Roth

vroth@sr.de

0173 6189995

Niklas Resch

nresch@sr.de

0163 8687974

Über CORRECTIV

CORRECTIV ist das erste gemeinnützige Recherchezentrum im deutschsprachigen Raum. Wir recherchieren langfristig zu Missständen in der Gesellschaft, fördern Medienkompetenz und führen Bildungsprogramme durch. CORRECTIV finanziert sich vor allem über Spenden und Stiftungsbeiträge.